

Tödlicher Sturz: Mann fällt 40 Meter vom Riesenrad in Bremen!

Ein 49-jähriger Mann starb nach einem tödlichen Sturz vom Riesenrad auf der Bremer Osterwiese. Die Ermittlungen laufen.

Osterwiese, Bremen, Deutschland - Am 2. Mai 2025 kam es auf der Bremer Osterwiese zu einem tragischen Unfall, bei dem ein 49-jähriger Mann tödlich verunglückte. Der Arbeiter fiel während des Abbaus eines Riesenrads etwa 40 Meter in die Tiefe. Sofortige Rettungsmaßnahmen blieben erfolglos, und der Mann verstarb noch am Unfallort.

Nach ersten Ermittlungen der Kriminalpolizei hat sich ein Seil gelöst, wodurch das Riesenrad unkontrolliert in Bewegung geriet. Die Polizei hat die Ermittlungen zur genauen Unfallursache aufgenommen und befragt Zeugen. Darüber hinaus werden Videoaufnahmen ausgewertet. Die Gewerbeaufsicht war ebenfalls vor Ort, um die Sicherheitsvorkehrungen zu überprüfen. Eine Notfallseelsorge wurde eingerichtet, um Augenzeugen und Mitarbeitende zu betreuen.

Details zum Vorfall

Wie **NDR** berichtete, gab es keine Hinweise auf ein Fremdverschulden. Die Bremer Osterwiese ist nach dem Freimarkt das zweitgrößte Volksfest der Stadt, und in diesem Jahr besuchten rund 500.000 Menschen die Veranstaltung, die am Sonntag endete. In einer Pressemitteilung der Polizei Bremen wird darauf hingewiesen, dass die Ermittlungen zu dem

Vorfall weiterhin andauern, wie auch **20 Minuten** bestätigte.

Details	
Vorfall	Notfall
Ursache	Seil gelöst
Ort	Osterwiese, Bremen, Deutschland
Quellen	• www.ndr.de • www.20min.ch

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de